

## **BSV lässt auswärts Punkte liegen**

HV Luckenwalde - BSV GW Finsterwalde 32:32 (12:17)

Für die Grün-Weißen aus der Sängerstadt ging es am vergangenen Wochenende zum Auswärtsspiel nach Luckenwalde. Hatte man in der vergangenen Saison noch knapp verloren, wollte man dieses Ergebnis diesmal korrigieren. Doch die Männer um Trainer Büchl agierten nur phasenweise wie der Favorit. Vor allem in der Schlussphase bewiesen sie diesmal keinen kühlen Kopf und mussten sich am Ende noch beim stark aufgelegten Torwart Rosenheinrich bedanken, dass man wenigstens noch einen Punkt erkämpfen konnte.

Der erste Spielabschnitt begann mit einem Abtasten auf beiden Seiten. Die Grün-Weißen scheiterten hier wieder allzu oft am gegnerischen Schlussmann. Erst ab dem 10:10 fanden die Sängerstädter richtig ins Spiel und konnten die Führung bis zur Halbzeit auf 17:12 ausbauen. Dies jedoch nicht ohne Folgen. Bereits nach knapp 20 Spielminuten verletzte sich Graß so schwer, dass für ihn das Spiel beendet war. Fortan führte Patzigk auf der Mitte Regie.

Auch zu Beginn des zweiten Spielabschnitts schien es erstmal so, dass die Grün-Weißen endlich wieder zum Spielfluss der vergangenen Spiele gefunden haben. Bis zum zwischenzeitlichen 14:21 sah alles nach einem soliden Auswärtsauftritt aus. Doch dann sollte ein Bruch ins Finsterwalder Spiel kommen. Vor allem die mangelhafte Chancenverwertung ermöglichte es den Hausherrn den Abstand weiter und weiter zu verkürzen. Doch die Gäste aus der Sängerstadt wollten sich nicht aufgeben, allerdings wollten auch die Gastgeber dieses Spiel nicht herschenken. Als dann Patzigk nach 52 Spielminuten noch seine dritte Zeitstrafe bekam, mussten die Männer aus der Sängerstadt, deren personelle Situation eh schon angespannt ist, die restliche Spielzeit mit verbliebenen sechs Feldspielern absolvieren. Hierbei zeigte sich in einigen Situationen leider oft die Unerfahrenheit der jungen Truppe. Dank Eric Rosenheinrich im Finsterwalder Tor konnte man in der Schlussphase wenigstens einen Punkt in die Sängerstadt entführen (32:32).

Nun heißt es für die Grün-Weißen die Verletzungen so gut es geht auszukurieren, denn bereits in der nächsten Woche geht es zum schweren Auswärtsspiel zur zweiten Mannschaft des HC Spreewald.

Es spielten: Neubert und Rosenheinrich (beide Tor), Graß, Barthel, Kaßner (6 Tore), A.Langer (5), Müller (8), Patzigk (6), Lenz (5) und F.Langer (2).